

# Endlich wieder Segeln

Der compasscup startete im Mai in seine Saison 2021. Der erste Act wurde auf dem Floss des Zürcher Yacht Clubs eingeläutet.



01

- 01,02 Die Inag-Nievergelt AG ist seit 2011 treue Sponsorin beim compasscup.
- 03 Geschäftsleiter Peter Hagedorn ist vom compasscup-Sponsoring überzeugt.
- 04 Eisspeicher sind besonders sinnvoll im Zusammenspiel mit thermischen Solarkollektoren.



03



04

Tania Lienhard | Anja Stöckli, zvg

Kurz nach Redaktionsschluss von «marina.ch» fand der erste Act der neuen Saison des compasscup statt. Auch dieses Jahr sollen wieder fünf Events auf dem Zürichsee durchgeführt werden sowie jeweils einer auf dem Urner- und dem Genfersee plus einer auf dem Lago Maggiore. Die Freude der Teilnehmenden und auf Seiten der Organisation ist gross. Auch wenn alle wissen, dass 2021 ebenfalls wieder ein Jahr werden könnte, bei dem nichts gewiss ist: Der compasscup und seine vielen engagierten Freiwilligen haben letztes Jahr gezeigt, dass mit Zusammenarbeit und Flexibilität viel erreicht werden kann.

### Treue Sponsorin

Alle Beteiligten beim compasscup sind sich bewusst, dass es ohne Sponsoren keine Regatta gäbe. Eine der treuen und wichtigen Unterstützerinnen ist die Inag-Nievergelt AG. Seit 2011 stellt sie eine eigene Onyx-Yacht beim compasscup. Auch in der schwierigen Corona-Zeit bleibt das Installationsunternehmen mit Sitz in Zürich und Wetzikon der beliebten Segelregatta treu. Geschäftsleiter Peter Hagedorn sagt dazu: «Uns liegen die Themen Nachhaltigkeit, Wasser und Teamwork sehr

am Herzen. Das passt doch gut zum Segelsport!» Das Unternehmen, das Beratungs-, Installations- und Serviceleistungen in den Bereichen Sanitär, Heizung und Bauspenglerei anbietet, möchte in Zukunft bei Heizungen vermehrt auf eine CO<sub>2</sub>- und kostensparende Technologie setzen, die sich unser liebstes Element zunutze macht: Die mit Wasser funktionierende Eisspeicherheizung. Das mag etwas skurril klingen, das System ist aber in seiner Funktionsweise logisch, wenn man erst einmal versteht, worum es geht. Ein Eisspeicher wird häufig in Kombination mit einer Wärmepumpe und thermischen Solarkollektoren installiert. Das Ganze funktioniert nach einem Kreislaufprinzip, bei dem der Aggregatzustand von Wasser zu Eis und umgekehrt wechselt. So wird Energie entzogen und fürs Heizen genutzt, was umweltfreundlich und effizient ist. Die Inag-Nievergelt AG ist optimistisch, dass Heizen mit Eis, beziehungsweise Wasser, künftig eine erprobte Technologie für grössere Immobilien werden könnte.

[www.compasscup.ch](http://www.compasscup.ch)  
[www.inag.ch](http://www.inag.ch)



02

